

E und ER-Schaltfeld

Kolli FM127 - E-Schaltfeld

Kolli FM130 - ER-Schaltfeld

Deutsch

22/08/06



Technische
Anleitung

CE



300001504-001-D

De Dietrich 

www.dedietrich.com

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben	3
1 Wichtige Installationshinweise	3
2 Benutzte Symbole	3
Beschreibung	4
1 Vorstellung	4
2 Technische Daten	5
Vorstellung	6
Wahl des allgemeinen Betriebs	8
1 Automatik-Betrieb	8
2 Automatischer Sommerbetrieb	8
3 Manueller Betrieb	8
4 Frostschutz über TELCOM	8
Solltemperatur für Heizung und Warmwasser	9
Einstellung der Uhrzeit und des Tages	10
Programmierung	11
Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand	12
Meldungen - Alarmmeldungen	13
Batteriewechsel auf der Easyradio	14
Ersatzteile	15

Allgemeine Angaben

1 Wichtige Installationshinweise

 Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

2 Benutzte Symbole



Vorsicht Gefahr

Personen- und Sachschadengefahr.
Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen die Anweisungen unbedingt beachtet werden



Wichtige Information

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise um den Komfort aufrecht zu gewährleisten



Verweis

Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung

Beschreibung

Das E/ER Schaltfeld rüstet die Heizkessel der Reihe De Dietrich aus :

- GT 120, GT 1200
- GTU 120, GTU 1200
- GTU 1200/V130
- GTU 120FF/1200FF
- GTU 1200FF/V130

Der Basis-Lieferumfang des E-Schaltfeldes besteht aus :

- 1 E-Schaltfeld
- 1 Easymatic-Regelung mit Träger zur Montage im Wohnraum oder zum integrieren im Heizkessel-Schaltfeld
- 1 Kesselfühler für die Messung der Kesseltemperatur
- 1 Außenfühler

Der Basis-Lieferumfang des ER-Schaltfeldes besteht aus :

- 1 ER-Schaltfeld
- 1 Easyradio-Regelung mit Träger zur Montage im Wohnraum
- 1 Kesselfühler für die Messung der Kesseltemperatur
- 1 Außenfühler

Zubehöre :

Folgende Zubehöre können bestellt werden:

- Der WWE Fühler mit Titan Active System®-Anodensimulationsanschluss für den Anschluss eines Warmwassererwärmers ohne Titananode(Kolli AD212)
- Sprach-Fernüberwachungsmodul Telcom (jenach Verfügbarkeit in Ihrem Land)

1 Vorstellung

Das E/ER-Schaltfeld mit Easymatic-Regler, den man an die Wand befestigen oder ins Schaltfeld des Heizkessels integrieren kann, erlaubt :

- den automatischen Betrieb der Heizung nach der Außentemperatur
- eine witterungsabhängige Heizungsregelung mit Raumeinfluss wenn eine Regelung E/ER im Wohnbereich installiert ist
- die Regelung und die Programmierung eines Warmwasserkreises wenn vorhanden mit oder ohne Vorrangschaltung
- Anlage- und Raumfrostschutz für eine längere Abwesenheit.. Diese Abwesenheit kann im voraus für eine Periode bis 99 Tage vorprogrammiert werden.

Funktionsprinzip

Das E/ER-Schaltfeld regelt die Kesseltemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der Raumtemperatur mit Einwirkung auf den Brenner.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung (auf 110° C Werkeingestellt) gewährleistet die Betriebssicherheit.

Bei Warmwasserbereitung wird die Warmwasserregelung durch Einwirkung des Reglers auf die Ladepumpe gewährleistet.

Die Trinkwassererwärmungs-Vorrangschaltung schaltet, bei einer Trinkwassererwärmungs-Anforderung den Brenner und die Speicherladepumpe ein und die Heizungspumpe aus. In Sommerbetrieb wird der Heizkessel zwischen zwei Speicherladephasen nicht auf Temperatur gehalten. Die Trinkwassertemperatur wird vom Speicherfühler erfasst.

Der Regler ermöglicht einen Legionellenschutz.

2 Technische Daten

- Stromversorgung : 230V (-10%, +10%) - 50 HZ
- Restlaufzeit der Uhr : 2 Jahre Mindest-Restlaufzeit

Außenfühler-Werte in Ω

Temperatur	Widerstand
- 20 °C	2 392 Ω
- 16 °C	2 088 Ω
- 12 °C	1 811 Ω
- 8 °C	1 562 Ω
- 4 °C	1 342 Ω
0 °C	1 149 Ω
4 °C	984 Ω
8 °C	842 Ω
12 °C	720 Ω
16 °C	616 Ω
20 °C	528 Ω
24 °C	454 Ω

Wasserfühler-Werte in Ω

Temperatur	Widerstand
0 °C	32 014 Ω
10 °C	19 691 Ω
20 °C	12 474 Ω
30 °C	8 080 Ω
40 °C	5 372 Ω
50 °C	3 661 Ω
60 °C	2 535 Ω
70 °C	1 794 Ω
80 °C	1 290 Ω
90 °C	941 Ω

EG-Konformität / Markierung

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

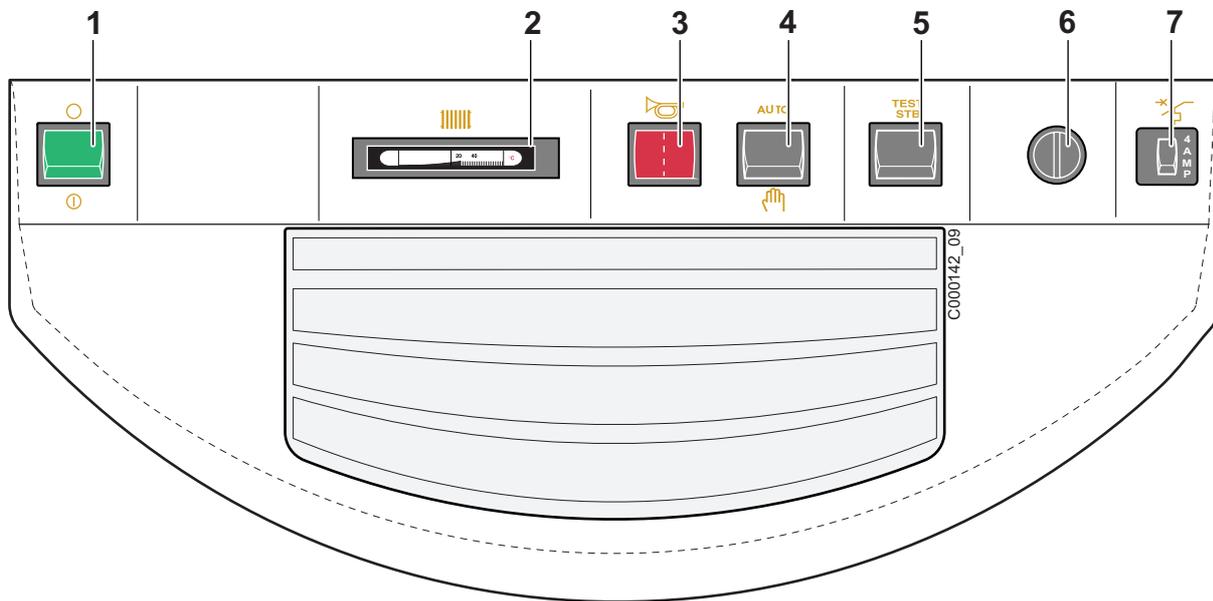
73/23/EWG Richtlinie für Schwachstrom

Betroffene Norm: EN 60.335.1

89/336/EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)

Fachgrundnormen : EN61000-6-3; EN61000-6-1

• Schaltfeld



1. Hauptschalter Ein /Aus

- i** Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:
- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten
 - um die Funktion des Titan Active System® zu gewährleisten wenn der Schutz des Trinkwassers von einem Beistellwarmwassererwärmer, der durch eine Titananode geschützt ist, erfolgt.

Den Kessel für die gewünschte Abschaltzeit auf Sommerabschaltung oder Frostschutzbetrieb einstellen.

2. Kesselthermometer

3. Alarmleuchte

Wenn der Brenner auf Störung ist, geht die Leuchte an.

4. Schalter mit 2 Stellungen

AUTO: Automatikbetrieb

: Zwangsbetrieb

5. Test-STB Drucktaste

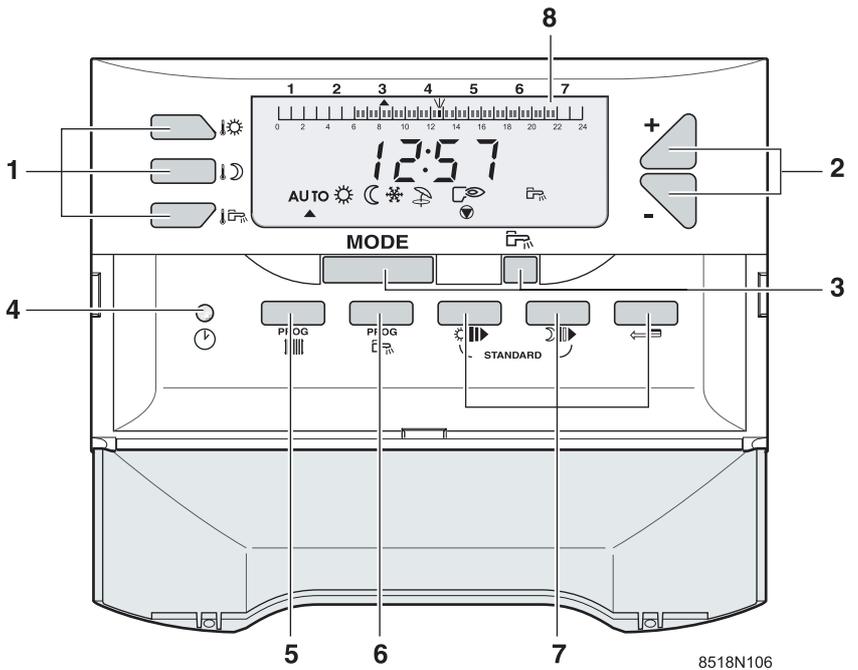
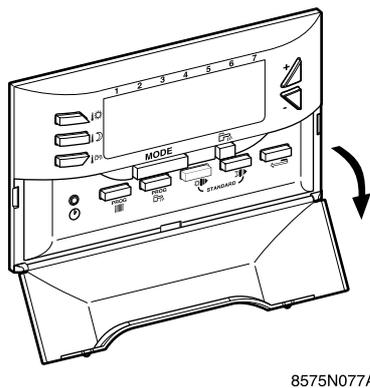
Prüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers mit Pumpen-Ausschaltung : dazu Taste gedrückt halten.

6. Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung

Auf 110° C eingestellt

7. Verzögerter Leistungsschalter (4 A)

• Easymatic-Regelung



1. Tasten zur Temperatureinstellung

- Tagtemperatur
- Absenk-Temperatur
- Warmwassertemperatur
(wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

i Wenn man auf eine dieser Tasten drückt

- erscheint das Programm der verschiedenen Kreise in der Balkenanzeige
- erscheint die Temperatur-Messung rechts in der Anzeige

2. Einstelltasten + oder -

3. Betriebsartenwahltasten :

Taste MODE:

Erlaubt eine der verschiedenen Betriebsarten zu wählen :

AUTO : Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm

: Dauernd Tagbetrieb bis Mitternacht

: Dauernd Absenkbetrieb bis Mitternacht

: Frostschutzbetrieb während der eingestellten

Programmierung

: Heizung ausser Betrieb, die Warmwassererwärmung wird jedoch gesichert (wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

Taste

Dient zum Zwangbetrieb der Warmwassererwärmung außerhalb des WWE-Programmes (wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

4. Taste zur Einstellung der Uhrzeit und des Tages

5. Taste zur Einstellung des Heizprogrammes



6. Taste zur Einstellung des Warmwassererwärmungsprogrammes



7. Programmierungstasten

Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für "Tagbetrieb" oder freigegebene Warmwassererwärmung (dunkle Zone)

Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für "Absenkbetrieb" oder gesperrte Warmwassererwärmung (helle Zone)

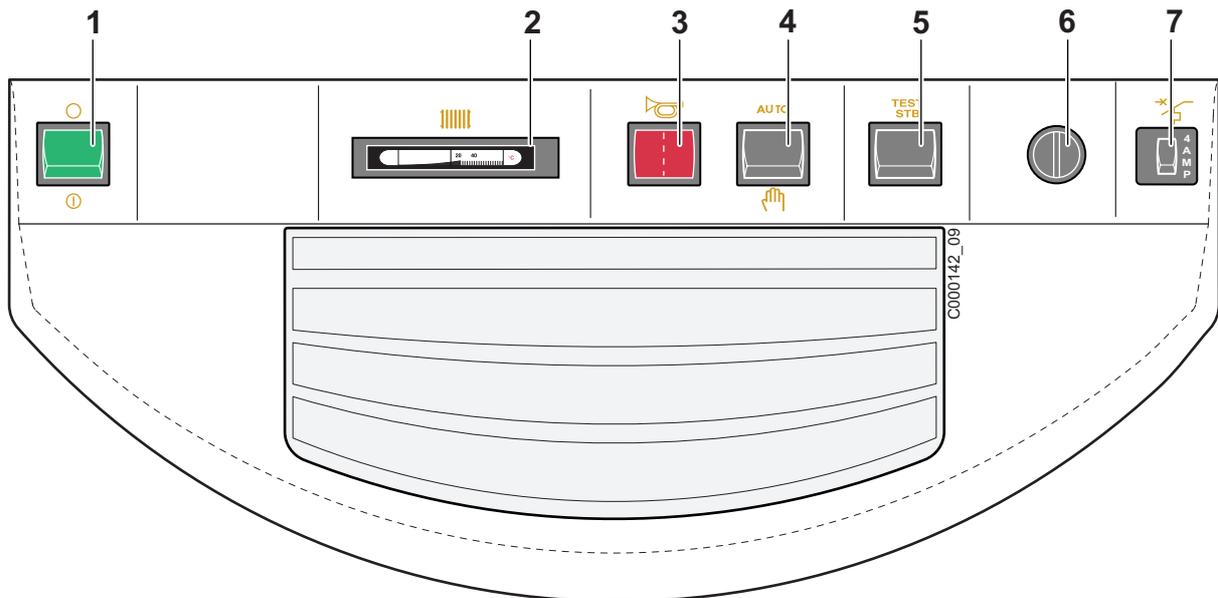
Rückkehr Taste

Um die Werkeinstellung zu wiederherstellen, 5 Sekunden lang gleichzeitig tasten und drücken (Siehe "Werkeinstellung").

8. Balkenanzeige des Programmes (0 bis 24 Uhr)

Die Zeitabschnitte für Tagbetrieb werden in schwarzen Balken in der Balkenanzeige angegeben.

Wahl des allgemeinen Betriebs



1 Automatik-Betrieb

Schalter **AUTO**/ auf **AUTO** stellen.

Diese Stellung erlaubt den automatischen Betrieb mit der Easymatic Regelung.

2 Automatischer Sommerbetrieb

Die Heizung schaltet automatisch im Sommer aus sobald die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur während 2 Stunden erreicht hat.

Die Anzeige bleibt die gleiche, aber die Pumpe ist permanent außer Betrieb. Das Symbol ist nicht mehr angezeigt.

Der Heizbetrieb wird dann wieder eingeschaltet wenn die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur während 2 Stunden unterschritten hat.

3 Manueller Betrieb

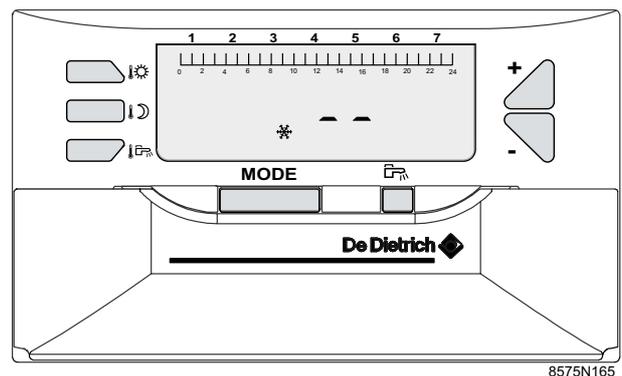
Schalter **4** in Stellung bringen.

Diese Stellung kann bei der Einstellung des Brenners oder im Falle einer Störung der Elektronik gewählt werden.

Der Brenner gewährleistet eine Heizkesseltemperatur, der der maximalen Kesseltemperatur entspricht (Siehe Installationsanleitung - Tabelle „Fachmann“-Einstellungen - Einstellung 5).

Die Heizungspumpe und die Ladepumpe (wenn Warmwassererwärmer vorhanden) sind eingeschaltet.

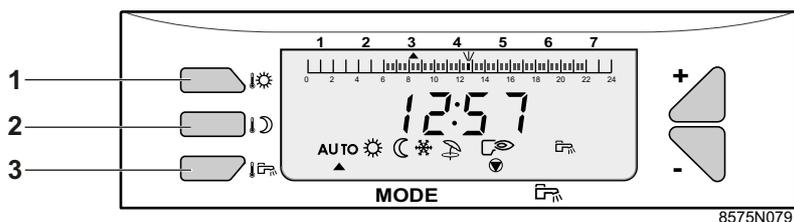
4 Frostschutz über TELCOM



Diese Betriebsart wird über das als Zubehör lieferbare Sprach-Fernüberwachungsmodul TELCOM gesteuert (jennach Verfügbarkeit in Ihrem Land).

Während dieser Betriebsart erscheint die auf der Abbildung angegebene Anzeige.

Solltemperatur für Heizung und Warmwasser



1. Tagtemperatur
2. Absenk-Temperatur
3. Warmwassertemperatur

• Solltemperatur für Heizung

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb 	5 bis 30°C Einstellung in 0.5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	20°C
Absenkttemperatur 	5 bis 30°C Einstellung in 0.5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	16°C

Die Raumsolltemperaturen für die gewählten Zeitabschnitte im Tagbetrieb (dunkle Zonen in der Balkenanzeige) sowie Absenkbetrieb (helle Zonen in der Balkenanzeige) können jederzeit für jeden einzelnen Kreis wie folgt eingestellt werden :

- Temperatur für den Tagbetrieb oder den Absenkbetrieb wählen.
- Die Temperatur mit den Tasten + und - einstellen.

i Die Balkenanzeige gibt das Heizungsprogramm des aktuellen Tages für den angezeigten Kreis an.

Ende der Einstellung : Nach der Regulierung, wird die Einstellung automatisch nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **MODE**.

• Warmwassersolltemperatur

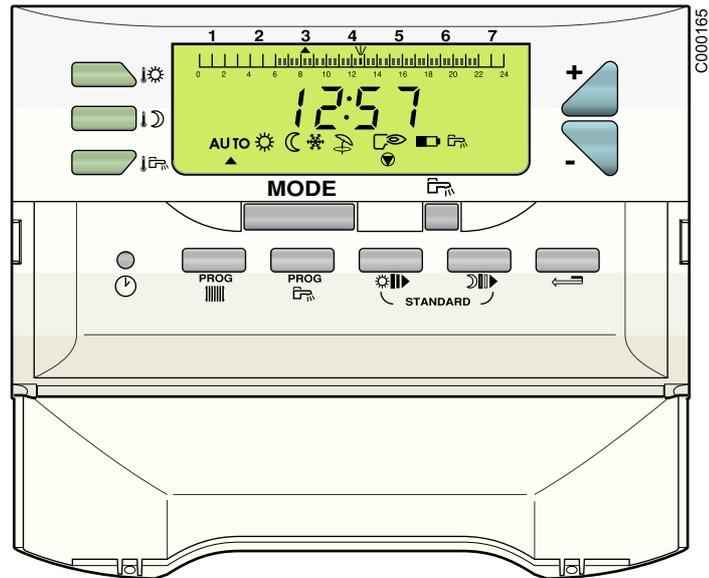
Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Warmwasser (Mittlere Speichertemperatur)	40 bis 60°C Einstellung in 1 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	55°C

- Die Warmwassertemperatur wird mittels Taste gewählt.
- Die mittlere Speichertemperatur mittels Tasten + und - einstellen.

i Wenn kein Warmwasserfühler angeschlossen ist, bleibt die Betätigung dieser Taste wirkungslos.

Ende der Einstellung : Nach der Regulierung, wird die Einstellung automatisch nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **MODE**.

Einstellung der Uhrzeit und des Tages



- Zugangsklappe zu den Einstell- und Programmier Tasten öffnen.
 - Mittels eines spitzen Gegenstandes auf Taste drücken und dann die Uhrzeit und den Tag mittels der Tasten + und - einstellen.
 - Ein erster Druck erlaubt eine Einstellung Minute pro Minute.
 - Ein zweiter Druck erlaubt eine Einstellung Stunde pro Stunde.
 - Ein dritter Druck erlaubt eine Einstellung Tag pro Tag. Die Tage werden mit dem Pfeil von 1 bis 7 angegeben (1 = Montag).
- i** Wenn die Taste + oder - länger gedrückt bleibt, wird die Laufanzeige beschleunigt.
Kurzes Drücken erlaubt eine Feineinstellung.

1 Werkeinstellung

Heizungsprogramme

Montag bis Sonntag : 6 bis 22 Uhr - Tagbetrieb

Warmwassererwärmungs-Programm

Montag bis Sonntag : 5 bis 22 Uhr - Ladebetrieb freigegeben

2 Kundenspezifische Programmierung

Ihre eigenen Programme in nachfolgenden Tabellen eintragen, und sie folgendermaßen abspeichern :

- Auf Taste **PROG**  drücken um das Heizungsprogramm oder **PROG**  um das WWE-Programm zu wählen.
- Die Tage durch aufeinanderfolgenden Druck auf Tasten **PROG**  oder **PROG**  wählen.

i Die gewählte Programmierung für **PROG ALLE TAGE** der Woche wird automatisch auf die anderen Tage übertragen, diese können dann individuell, Tag für Tag, abgeändert werden.

- Geben Sie die dunklen Zonen mit Hilfe der Taste  und die hellen Zonen mit Hilfe der Taste , jeweils pro 1/2 Stunde, ein..

Die dunklen Zonen  entsprechen den Zeitabschnitten im "Tagbetrieb" oder für Freigabe der Warmwassererwärmung.

Die hellen Zonen  entsprechen den Zeitabschnitten im "Absenkbetrieb" oder für nicht freigegebene Warmwassererwärmung.

- Verwenden Sie die Taste  zum Löschen einer irrümlichen Programmierung.
- Ende der Programmierung : Auf taste **MODE** drücken. Sollte dies nicht geschehen, wird das soeben geschriebene Programm automatisch nach 2 Minuten bestätigt.

i Um die Werkeinstellung zu wiederherstellen, 5 Sekunden lang gleichzeitig tasten  und  drücken (Siehe "Werkeinstellung").

Eigene Programme

• Heizungsprogramme

Tage	Tagbetrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

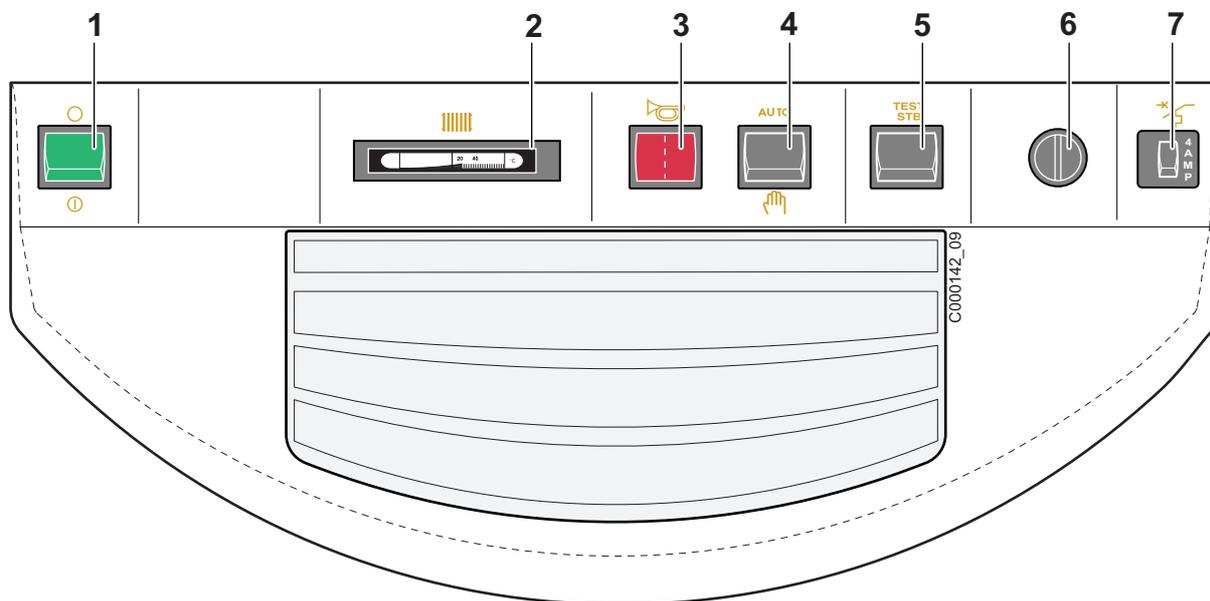
• Warmwassererwärmungs-Programm

Tage	Freigegebene Ladezeiten
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand

Vor dem Einschalten, sich vergewissern, dass die Anlage mit **Wasser** gefüllt ist.

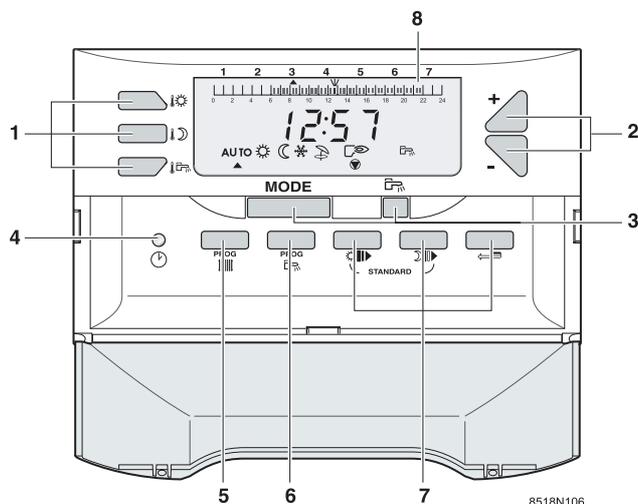
! Die erste Inbetriebnahme muss von einem Fachmann durchgeführt werden.



Die Inbetriebnahme in folgender Reihenfolge vornehmen:

- Nachprüfen, ob der Betriebsartenwahlschalter **4** auf **AUTO** eingestellt ist.
- Nachprüfen ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer **6** enstört ist: Die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers entfernen und den Entstörungsknopf eindrücken.
- Den Hauptschalter Ein/Aus **1** in Stellung **⏻** bringen.

i Bei Warmwassererwärmung (Warmwasserfühler angeschlossen) erfolgt eine automatische Entlüftung des Speicher-Wärmetauschers während 1 Minute durch intermittierendem Betrieb der Warmwassererwärmungs-Ladepumpe und der Heizungs-Umwälzpumpe vor dem Umschalten auf Automatik-Betrieb. Dieser Entlüftungszyklus ist nicht aktiviert wenn die Speichertemperatur über 25 °C liegt.



- Die Solltemperatur für Heizkreise, sowie die mittlere Warmwassertemperatur (wenn Warmwassererwärmer vorhanden) können jederzeit mittels Tasten **1** eingestellt werden: Siehe "Solltemperatur für Heizung und Warmwasser".
- Betriebsart mittels Tasten **5, 6, 7** wählen: Siehe "Vorstellung".
- Kundenspezifische Programmierung nach Wunsch eingeben: Siehe "Kundenspezifische Programmierung".

Meldungen - Alarmmeldungen

Bei Betriebsstörungen können folgende Meldungen in der Anzeige erscheinen :

Meldung	Fehler	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
AL 50	Kesselfühler	Der Kreis des betreffenden Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss	Wenden Sie sich bitte an ihren Heizungsfachmann. Ein Hand-Betrieb ist jedoch auf dem betroffenen Teil der Anlage möglich. Siehe nachstehende Anmerkungen.
AL 51	Außenfühler		
AL 52	Warmwasserfühler		
AL 53	Vorlauffühler		
AL 5A	Raumfühler Kreis		
AL td	Titananode	Offener Schaltkreis des TAS oder leerer Speicher.	Überprüfen, ob die Titananode korrekt angeschlossen ist oder den Speicher mit Wasser füllen.
AL tc		Die Titananode ist kurzgeschlossen oder falsch gepolt	Überprüfen, ob an der Titananode-Anschluss ein Kurzschluss oder ein umgekehrter Anschluss besteht.
AL t0		Interne Fehlfunktion.	Stromzufuhr unterbrechen, wenn der Fehler immer noch vorhanden ist, Kontakt mit dem Installateur aufnehmen.
AL rf	Gerätepaarung	Schlechter Empfang.	Den Easyradio dem Kesselmodul näher bringen und eine Gerätepaarung wieder durchführen - Siehe Installations-Anleitung

Bemerkung :

Bei Fühlerdefekt bleibt die Anlage weiterhin in Betrieb mit folgenden Beschränkungen und folgende Meldungen im Display :

AL 50 und AL 51

Der Brenner läuft nicht an.

AL 52

Die Warmwasseraufwärmung erfolgt nicht mehr. Zur Warmwasser-Erzeugung mittels Schalter "AUTO/Hand" auf Handbetrieb umschalten (Siehe "Wahl des allgemeinen Betriebs"). Die Solltemperatur des Warmwassers ist die selbe als die Heizkesseltemperatur.

AL 53

Die Pumpe des gemischten Kreises B ist angesteuert. Der Mischer 3 ist nicht mehr mit Strom versorgt und kann also manuell gesteuert werden.

AL 5A

Automatikbetrieb in Raumfühler-Konfiguration.

AL td, AL tc et AL t0

Die Warmwasserbereitung ist unterbrochen. Diese kann wieder durch einen Zwangsbetrieb eingeschaltet werden. - Siehe "Betriebsartenwahltasten". Die Warmwasserbereitung wird dann während der ganzen Zeit der Warmwassererwärmungs-Abweichung garantiert.

Es gibt zwei mögliche Fälle :

- Mit einem Warmwassererwärmer geschützt durch Titananode : der Warmwassererwärmer ist nicht mehr gegen Korrosion geschützt.

UNBEDINGT mit dem Installateur Kontakt aufnehmen.

- Mit einem Warmwasserspeicher mit Magnesiumanode : überprüfen Sie dass der mitgelieferte Stecker, im Kolli AD212, auf der Fühlerkarte montiert ist.

Batteriewechsel auf der Easyradio

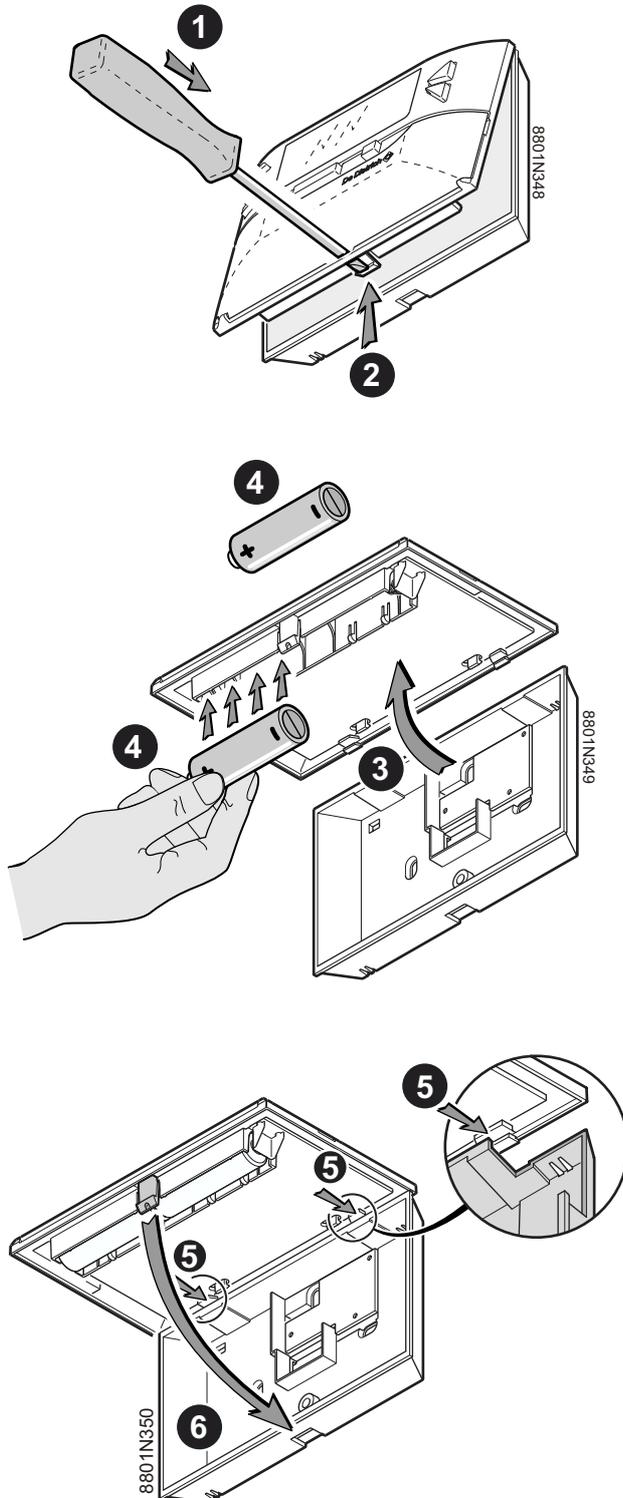
Wenn die Batterien gewechselt werden müssen, blinkt das Symbol der Batterie in der Anzeige.

! Handelsübliche Alkali-Batterien des Typs LR6 AA 1.5V verwenden. Keine Akkus verwenden.

In der Anzeige der Fernbedienung erscheint für einige Sekunden die Meldung "init". Während dieser Zeit wird die Fernbedienung synchronisiert.

Die vorherigen Einstellungen bleiben gespeichert.

i Damit die Uhrzeit erhalten bleibt, muss der Heizkessel während dieses Vorgangs eingeschaltet bleiben.



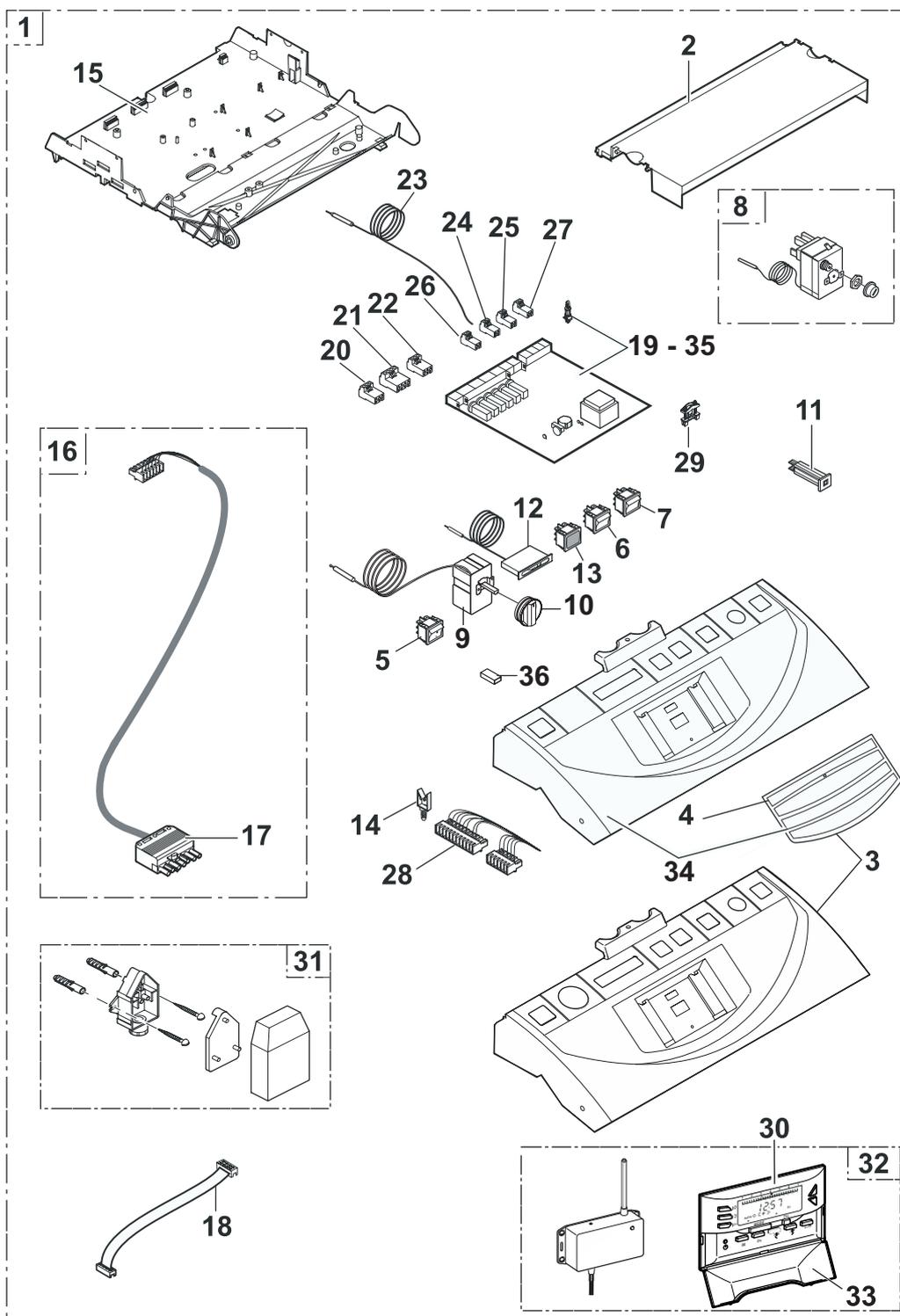
Ersatzteile

27/09/05 - 300001504-002-D



Bei der Bestellung eines Ersatzteils die Artikelnummer der Kennziffer angeben

E/ER-Schaltfeld mit Titan Active System® für GT 120, GT 220



8575N559B

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S. - Ersatzteillager

4, rue d'Oberbronn - F-67110 REICHSHOFFEN - Tél. : (+33) 03 88 80 26 50 - Fax : (+33) 03 88 80 26 98

cpr@dedietrichthermique.com

Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	100001621	E-Schaltfeld - Kolli FM127
1	100001624	ER-Schaltfeld - Kolli FM130
2	200001654	E-Schaltfeld Platine Deckblech
3	9786-4039	E-Front + Abdeckblende
4	9786-4028	Blende
5	9532-5027	Ein/Aus Schalter grün
6	8500-0035	Umschalter
7	9532-5028	Zweipoliger Momentan-Umschalter
8	8500-0032	Sicherheits-Thermostat 110°C
9	8500-0002	Kesselthermostat einstellbar 30-90°C
10	300002623	Einstellknopf
11	9534-0288	Leistungsschalter 4A TS710/4A
12	8500-0014	Flach-Thermometer
13	9521-6220	Rote Leuchte
14	9655-0352	Kabelbündel-Befestigung
15	9752-5378	Platinenträger
16	200005004	Brennerkabel
17	9531-7395	Brennerstecker
18	9655-0357	Flacher Steckverbinder 8-polig Länge 300
19	8806-5574	E-Steuerrelais-Platine
20	300009075	Stromzufuhr-Stecker 3-polig
21	200006051	VA+CS-Stecker 4-polig
22	300009074	Pumpe A/VS-Stecker 3-polig
23	9536-2446	Kesselfühler
24	300008953	Stecker mit Etikette
25	300008954	Raumfühler A-Stecker 2-polig
26	300009070	Außenfühler-Stecker 2-polig
27	8575-4928	EPT-Stecker
28	200001789	Schaltfeld-Kabelbündel
29	9532-0187	Kabelklemme
31	9536-2450	Außenfühler
30	8806-7511	Easymatic CDC 2-Modul
32	200000597	ER-Teilmontage (Nur für ER-Schaltfeld)
33	9752-5324	Abdeckblende
Version nach 09/2006		
Kennziffern 1 bis 8 Kennziffern 11 bis 36		
34	300008225	Baugruppe Frontabdeckung EASY + Blende
35	200007080	Steuerrelaisplatine EASYMATIC E/III
36	9531-7505	Stecker HELLA

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.



www.dedietrich.com

Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
✉ +33 (0)3 88 80 27 99

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
☎ +43 (0)1 / 706 40 60-0
✉ +43 (0)1 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
☎ +49 (0)25 72 / 23-5
✉ +49 (0)25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

NEUBERG S.A.



www.dedietrich.com

39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
☎ +352 (0)2 401 401

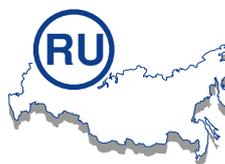
VAN MARCKE



www.vanmarcke.be

Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
☎ +32 (0)56/23 75 11

DE DIETRICH



www.dedietrich.com

8 Gilyarovskogo Str. 7
R- 129090 MOSCOW
☎ +7 495.974.16.03
✉ +7 495.974.66.08
dedietrich@nnt.ru

VESCAL S.A.



www.chauffer.ch / www.heizen.ch

Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
☎ +41 (0)21 943 02 22
✉ +41 (0)21 943 02 33

DE DIETRICH



www.dedietrich.com

Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
☎ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
✉ +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com